



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

Pressemitteilung

Lichtenfels, 11. Mai 2018

15/2018

SmartSpaceOberfranken 2018 Jugendliche diskutieren mit Entscheidern über das Oberfranken der Zukunft

Das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken bringt engagierte Jugendliche mit der Staatsregierung, der Wirtschaft und Jugendvertretern in Lichtenfels zusammen. Im Rahmen des Projektes SmartSpaceOberfranken diskutieren sie die Frage „Wie stellt Ihr Euch Euer Oberfranken im Jahr 2030 vor?“ Ministerpräsident Dr. Markus Söder wendet sich mit einer Videobotschaft an die Jugendlichen. Die Vorsitzende von Oberfranken Offensiv e.V., Staatsministerin Melanie Huml MdL, diskutiert vor Ort und unterstreicht, dass Oberfranken vielen der Zukunftsvisionen der Jugendlichen schon heute sehr nahe kommt.

Was bietet Oberfranken schon heute, woran wird gegenwärtig gearbeitet und wie wird unsere Region in den kommenden Jahren gestaltet? Diese Fragen standen im Zentrum der Podiumsdiskussion SmartSpaceOberfranken am Freitagnachmittag in der Staatlichen Berufsschule in Lichtenfels. Jugendliche und Jugendvertreter sprachen dabei mit der Vorsitzenden von Oberfranken Offensiv e.V., Staatsministerin Melanie Huml MdL, als Vertreterin der Staatsregierung, der Bloggerin Debora Fikentscher aus Hof, dem Bezirksschülersprecher der Realschulen in Oberfranken, Kacper Mierzejewski aus Bayreuth und mit dem Geschäftsführer des Kreisjugendringes Kulmbach, Jürgen Ziegler. Zudem beteiligten sich die Auszubildende der Berufsschule für Hotel & Tourismusmanagement Kronach, Lotte Niechziol, der Geschäftsführer der Tourismuszentrale Fichtelgebirge, Ferdinand Reb, und der Geschäftsführer der bleed clothing GmbH aus Helmbrechts, Michael Spitzbarth, an der Diskussion.

Kernthemen der Jugendlichen waren die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bezahlbarer Wohnraum in intakter Natur, modern ausgestattete Schulen, Hochschulen und Universitäten und nicht zuletzt lukrative Verdienstmöglichkeiten und aussichtsreiche Karrierechancen vor Ort in Oberfranken.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder wandte sich in einer Videobotschaft an die Teilnehmer der Diskussionsrunde. Er betonte das hohe Engagement

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523
Telefax +49 921 52524
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Seite 1 von 3

Vorstand

Vorsitzende
Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Vorsitzende
Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin

Stv. Vorsitzender
Dr. Günther Denzler
Bezirkstagspräsident

Stv. Vorsitzende
Dr. Birgit Seelbinder
Präsidentin EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

Vereinsregister

Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR-Bank Bayreuth
IBAN: DE77 7739 0000 0005 0080 00
BIC: GENODEF1BT1

Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM15BT

Commerzbank Bayreuth
IBAN: DE30 7734 0076 0152 0311 00
BIC: COBADEFFXXX

Die Aktivitäten des Vereins werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat



der Staatsregierung für gleichwertige Lebensverhältnisse im Freistaat. Neben dem kommunalen Finanzausgleich, Behördenverlagerungen und der Dezentralisierung von Hochschulen werde jetzt ein weiterer Schritt für ein noch stärkeres Oberfranken sorgen – die Verlagerung von Arbeitsplätzen aus den Ballungsräumen und die Unterstützung von Neuansiedlungen ausländischer Investoren in ländlichen Regionen.

Staatsministerin Melanie Huml MdL unterstrich, dass es mittlerweile mehr Zuzüge aus München nach Oberfranken gebe als aus der Region nach München. Herausragende Unternehmen mit neuesten Techniken würden Rückkehrer und Neu-Oberfranken gleichermaßen für unsere Region gewinnen. Bezahlbarer Wohnraum ist in weiten Teilen Oberfrankens vorhanden und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie rücke dank neuer, flexibler Arbeitszeitmodelle immer stärker in den Fokus.

Seite 2 von 3

Jürgen Ziegler setzt stark auf den permanenten Austausch zwischen Jugendlichen und Kommunalvertretern. Seine mehrfach ausgezeichnete „Zukunftswerkstatt“ verfolgt diesen Ansatz seit Jahren erfolgreich im Landkreis Kulmbach.

Die Bloggerin Debora Fikentscher lebte unter anderem in München, Hamburg und Peking, jetzt ist sie in ihre Heimatstadt Hof zurückgekommen und unterstützt den städtischen Einzelhandel.

Der Bezirksschülersprecher der Realschulen in Oberfranken, Kacper Mierzejewski, sieht in Oberfranken eine perfekte Symbiose aus den Vorteilen der Großstadt und intakter Natur. Das Oberfranken 2030 solle daher grundsätzlich so bleiben wie es ist, so der 17jährige Bayreuther.

Eine Lanze für Oberfranken brach auch der Unternehmer Michael Spitzbarth. Sein Modeunternehmen hat er in Helmbrechts im Landkreis Hof angesiedelt, für seine Shootings wählt er unter anderem das wildromantische Fichtelgebirge als Kulisse. Für ihn sei es die Kombination aus Lebensgefühl und Fachkräfteangebot, das auch dank der Staatlichen Textilfachschule Münchberg gedeckt werden könne.

In dieses Horn stößt auch der Geschäftsführer von Concept-Laser, Frank Herzog. Der Erfinder des 3D-Drucks auf Metallstaub-Basis investiert gerade mehr als 110 Millionen Euro am Standort Lichtenfels. Das Unternehmen gehört zu den innovativsten seiner Art weltweit. Herzog lobt in einem eingespielten Interview den hervorragenden Hochschulstandort Oberfranken, die gute Infrastruktur und das – wie er es nennt – Arbeiten im Naherholungsgebiet.

Ferdinand Reb, Geschäftsführer der Tourismuszentrale Fichtelgebirge, wünscht sich, dass die Vorzüge der Region auf noch offenere Ohren als bisher stoßen. Das Fichtelgebirge beispielsweise müsse auch den Vergleich mit British Columbia nicht scheuen.



Für Lotte Niechziol, die gerade ihre Ausbildung an der Kronacher Berufsschule für Hotel & Tourismusmanagement absolviert, ist es wichtig, dass man auch den Blick über den Tellerrand wirft. Sie arbeitete unter anderem in Österreich und Zypern.

Die Diskussion in Lichtenfels wurde live auf den Facebook-Seiten von Radio Galaxy und Oberfranken Offensiv übertragen, zudem in Auszügen im Programm von Radio Galaxy.

Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Danica Großer, Redaktionsleiterin von Radio Galaxy Oberfranken und Frank Ebert, Geschäftsführer Oberfranken Offensiv e.V.

Weitere Informationen und eine Bildstrecke finden sie in Kürze unter www.demographie-oberfranken.de

Seite 3 von 3

Das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken ist ein Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. und wird vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat von September 2016 bis Dezember 2020 gefördert. Die Aufgabe des Zentrums ist es, Maßnahmen zu entwickeln, Veranstaltungen durchzuführen und Projekte zu unterstützen, um dem demographischen Wandel in Oberfranken lösungsorientiert und zukunftsgerichtet zu begegnen. Gegenwärtig arbeitet das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken mit Sitz in Kronach unter anderem an Projekten aus Bereichen der digitalen Nahversorgung, der Integration von Pflegepatienten und des autonomen ÖPNV.

Bildunterschriften:

Bild 1: Danica Großer, Moderatorin Radio Galaxy Oberfranken, Debora Fikentscher, Bloggerin aus Hof, Frank Ebert, Geschäftsführer Oberfranken Offensiv e.V., Staatsministerin Melanie Huml MdL, Jürgen Ziegler, Geschäftsführer Kreisjugendring Kulmbach, Kacper Mierzejewski, Bezirksschülersprecher der Realschulen in Oberfranken

Bild 2: v.l.n.r.: Ferdinand Reb, Geschäftsführer Tourismuszentrale Fichtelgebirge, Debora Fikentscher, Bloggerin aus Hof, Danica Großer, Moderatorin Radio Galaxy Oberfranken, Frank Ebert, Geschäftsführer Oberfranken Offensiv e.V., Staatsministerin Melanie Huml MdL, Jürgen Ziegler, Geschäftsführer Kreisjugendring Kulmbach, Kacper Mierzejewski, Bezirksschülersprecher der Realschulen in Oberfranken

Weitere Informationen:

Demographie Kompetenzzentrum Oberfranken

Industriestraße 11

96317 Kronach

Tel: 09261 / 308635-5

Mail: info@demographie-oberfranken.de